

Zeit stets meine Interesse aufs wärmste vertreten und war mir eine treue Stütze, den ich mit Bedauern von mir scheiden sehe.

Bei seinem Austritt, der auf seine Veranlassung behufs Uebernahme der Langewiesche'schen Buchhandlung in Barmen erfolgt, wünsche ich ihm von Herzen Glück für sein Unternehmen.

Prag, den 30. Juni 1883.

Max Berwald,  
Inhaber der K. André'schen Buchhandlung.

Herrn Graeper, mir persönlich befreundet und seit 2 Jahren mein Geschäftsführer, kann ich den Herren Verlegern nicht nur als ehrenwerthen Charakter, sondern auch als tüchtigen Buchhändler aufs wärmste empfehlen. Da er ausserdem über reichliche Mittel verfügt, so wird sich ein Verkehr mit ihm stets zu einem nutzbringenden gestalten; ich spreche daher die Bitte aus, Herrn Graeper durch Contoeröffnung entgegenzukommen, und bin ich fest überzeugt, dass er sich dieses Vertrauens stets würdig zeigen wird.

Prag, den 30. Juni 1883.

Max Berwald,  
Inhaber der André'schen Buchhandlung.

Herrn Adolf Graeper, über dessen bisherige buchhändlerische Thätigkeit und Befähigung die vorstehend abgedruckten Zeugnisse sich empfehlend aussprechen, — hat mir, nach erfolgter Erwerbung der W. Langewiesche'schen Buchhandlung in Barmen, durch genaue Darlegung seiner Vermögensverhältnisse nachgewiesen, dass er ausreichende Capitalien zur Uebernahme und soliden Fortführung des seit länger als 50 Jahren ehrenwerth bestandenen Geschäftes besitzt. Ich halte mich hiernach für berechtigt, Herrn Graeper dem geneigten Entgegenkommen der Herren Verleger zu empfehlen und seine Bitte um gütige Bewahrung des der Firma seither geschenkten Vertrauens hiermit aus bester Ueberzeugung zu unterstützen.

Leipzig, den 26. Juni 1883.

F. Volckmar.

(Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Circulars ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.)

[32348.] Namslau, den 12. Juli 1883.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich die seit 3 Jahren hier bestehende Trendt & Granier'sche Buchhandlung, Filiale, käuflich erworben habe und unter meinem eigenen Namen weiterführen werde.

Die geehrten Herren Verleger ersuche ich um gef. Zusendung von Circularen, Prospecten und Probenummern.

Meinen Bedarf beziehe ich vorläufig nur gegen baar und hatte Herr R. F. Koehler in Leipzig die Güte, meine Commission zu übernehmen.

Carl Dethlefs.

### Zur Notiz.

[32349.]

Wir lassen unsern ganzen Verlag von jetzt ab in Leipzig ausliefern und bitten deshalb, alle Bestellungen, auch die eiligen, stets nach Leipzig, nicht nach Augsburg zu richten.

Augsburg, 30. Juni 1883.

Gebrüder Reichel,  
l. b. Hofbuchdruckerei.

### Verkaufsanträge.

[32350.] In einer freundlichen Kreisstadt Rhein Hessens ist eine kleinere, aber noch sehr ausdehnungsfähige Buch-, Musikalien- u. Schreibmaterialienhandlung für 19,000 Mark mit einer Anzahlung von 6—7000 Mark zu verkaufen.

Berlin. Elwin Staude.

[32351.] Ich bin beauftragt, zu verkaufen: Eine altrenommierte, in Stadt und Land hochangesehene Sortimentbuchhandlung in der Hauptstadt einer der östlichen Provinzen Preußens. Umsatz 56,000 Mark. Mit einer Anzahlung von 25 Tausend kann das gute Geschäft übernommen werden.

Stuttgart, Herzogstraße 6 b. G. Wildt.

### Kaufgesuche.

[32352.] Ein gangbarer Musik-Verlag wird zu kaufen gesucht durch  
Gustav Lichtenberger in Leipzig.

[32353.] Ein junger erfahrener Buchhändler wünscht ein rentables Verlagsgeschäft zu kaufen oder sich mit größerem Capital zu betheiligen. Gef. Offerten mit näherer Angabe der Bedingungen nimmt unter Chiffre L. K. 161. Herr R. F. Koehler in Leipzig entgegen.

[32354.] Von einem zahlungsfähigen Buchhändler wird ein mittleres, rentables Sortimentgeschäft in Süddeutschland oder Deutsch-Oesterreich baldigst zu erwerben gesucht. Offerten mit genauen Angaben erbitte durch die Exped. d. Bl. sub Chiffre L. M. 35.

### Theilhaber gesuche.

[32355.] Behufs Ankaufs eines weiteren angesehenen Sortimentes sucht der Besitzer einer feinen Buch- u. Kunsthandlung einen Compagnon mit Einlage von ca. 10,000 Mark. Betreffender Herr müßte ein tüchtiger Buchhändler sein, da ihm die Leitung des einen oder anderen Geschäftes übertragen würde und er event. auch Controle über die nicht unbedeutende Filiale zu führen hätte. Offerten sub Tüchtig 10. durch die Exped. d. Bl.

### Fertige Bücher u. s. w.

[32356.] Soeben erschien in meinem Commissionsverlag:

#### Ausgrabungen bei Jerusalem

im Auftrage des  
Deutschen Vereins zur Erforschung  
Palästinas  
ausgeführt und beschrieben

von

Lie. Hermann Guthe,  
Privatdocent in Leipzig.

Mit 11 Tafeln.

(Separatdruck a. d. Zeitschrift des Deutschen  
Palästinavereins Bd. V.)

Preis: 8 M.

Bei Aussicht auf Absatz bitte in mäßiger  
Anzahl à condition zu verlangen.

Leipzig, 16. Juli 1883.

Karl Bader.

### Nur auf Verlangen.

[32357.]

Soeben erschienen:

#### Großherzogl.

#### Mecklenburg. Landes-Vermessung.

- I. Trigonometrische Vermessung.
- II. Coordinaten-Verzeichniß.
- III. Astronomische Bestimmungen.
- IV. Geometrische Nivellements.

Ausgeführt durch die Großherzogl. Mecklenb. Landes-Vermessungs-Commission unter Leitung von Paschen, herausgegeben von Köhler, Bruhns und Förster.

4 Theile. Cartonn. Preis 20 M.  
(in Rechnung 16 M., baar 15 M.)

#### Großherzogl.

#### Mecklenburg. Landes-Vermessung.

Verzeichniß von geographischen Positionen, rechtwinkligen Coordinaten und Höhen.

Preis 4 M.

Schwerin in M., Juli 1883.

Stiller'sche Hofbuchhandlung  
(J. Ritter).

#### Deutsche Frauenblätter.

Herausgegeben  
von

Anny Bothe.

Allgemeine Zeitung für alle  
Frauen-Interessen.

Pro Quartal 1 M 50 & ord.  
30% Rabatt u. 7/6 Exempl.

[32358.]

P. P.

Es gereicht mir zur besonderen Freude, Ihnen mittheilen zu können, dass ich, durch die fortgesetzt gute Aufnahme, welche die „Deutschen Frauenblätter“ in allen Kreisen finden, dazu veranlasst, dieselben vom 1. Juli ab (anstatt, wie bisher, vierzehntägig)

allwöchentlich ohne jede Preiserhöhung zur Ausgabe bringen werde.

Die durch das öftere Erscheinen der Zeitung mir erwachsenden Mehrauslagen sind mir aber nur möglich, indem ich hoffe, dadurch einen

#### Massen-Absatz

zu erzielen, welcher bei diesem reichhaltigen Familienjournal mit dem niedrigen Preise von 1 M 50 & pro Quartal leicht zu erreichen ist, wie mir die bisherige Thätigkeit mehrerer Firmen beweist.

Ich bitte Sie also um umfassende Verwendung und sehe Ihren Probenummer-Bestellungen, sowie Angabe der Fortsetzung pro III. Quartal baldigst entgegen. Vorschläge zu besonderen Vertriebsmanipulationen sind mir stets willkommen.

Achtungsvoll

Leipzig. Rudolf Lincke's Verlag.